

# Neubau “Einstein- Kindergarten” in Stuttgart Weilimdorf

Wettbewerb/1.Preis

Ziel bei der Konzeption der beiden Kindertageseinrichtungen ist neben der baulichen Einbindung in den näheren städtebaulichen Kontext, die Erarbeitung einer typologischen Bauweise, die es erlaubt, flexibel auf unterschiedliche städtebauliche Rahmenbedingungen und Standorte zu reagieren. Tragender Gedanke bei der Konzeption ist - ausgehend vom pädagogischen Konzept „Einstein in der Kita“ das Bild eines Marktplatzes, bei dem sich die Kinder - entsprechend ihrer Wünsche - Räume selbst suchen. Die Verfasser gestalten Räume mit unterschiedlichen Charakteristika, die zusammen mit den Betreuerinnen ihre konkrete (temporäre) Nutzung erfahren. Es werden zwei grundsätzlich verschiedene Raumtypen angeboten. Zum einen die Aufenthaltsräume, die „fließend“ und somit offen an die Halle, die als Dreh- und Angelpunkt fungiert, angebunden sind. Die Gruppenräume sind intimer und müssen bewusst betreten werden. Je nach konkreter Nutzung können die Aufenthalts- und Gruppenräume separat benutzt und gestaltet oder großzügig miteinander verbunden werden. Zwei Aufenthaltsräume im Obergeschoss werden mit einer kleinen Galerie geplant. Der Bereich Atelier und Werken erhält (beim Standort Frauenholz) einen eigenen, großzügigen Bereich mit Werkhof (die begrenzenden Wände laden zum Gestalten und Bemalen ein).



Lageplan



Perspektivansicht



Ansichten



Ansichten

## Projektdaten

<b>Verfahren:</b>	Wettbewerb
<b>Platzierung:</b>	1.Preis
<b>Standort:</b>	Stuttgart-Weilimdorf
<b>Bearbeitungszeit:</b>	2006
<b>BGF:</b>	1.407 m <sup>2</sup>
<b>Nutzung:</b>	Kindergarten